

Wenn Du ein Schiff bauen willst,
so trommele nicht Männer zusammen,
um Holz zu beschaffen,
Werkzeuge vorzubereiten,
Aufgaben zu vergeben
und Arbeiten zu verteilen,
sondern lehre sie die Sehnsucht
nach dem weiten, endlosen Meer.

Antoine de Saint-Exupery



Bild: Thomas von Ahn

Diesen Grundgedanken haben unsere Ausbilder schon lange verinnerlicht. Dem Förderverein traten wir somit bei, um zumindest einen kleinen Beitrag zur Erhaltung dieses bedeutenden maritimen Bauwerkes in unserem Heimatrevier – [mit dem uns so viel verbindet](#) – zu leisten.

Nur mit der Hilfe vieler begeisterter Freunde kann die Zukunft des Leuchtturms auch für kommende Generationen gesichert werden.

Deshalb wurde 1987 die Stiftung Leuchtturm Roter Sand in der Treuhänderschaft der Deutschen Stiftung Denkmalschutz gegründet. Ihre Satzung sieht vor, den Leuchtturm "als Baudenkmal instandzuhalten, zu pflegen, vor Gefährdung zu schützen und wenn nötig instandzusetzen". Sie wird dabei von den Mitgliedern des Fördervereins "Rettet den Leuchtturm Roter Sand e.V." tatkräftig unterstützt.

Ein Kuratorium unter Vorsitz des Direktors des *Deutschen Schifffahrtsmuseums* mit fachlichem Beistand des Niedersächsischen Denkmalamtes berät den Vorstand und kontrolliert die satzungsgemäße Mittelverwendung.

Die Erträge aus dem Stiftungskapital bilden eine solide Basis für die Sicherung des Turms. Sie reichen aber noch nicht aus, um dieses einmalige Seebauwerk auf Dauer zu erhalten. Wenn die Meeresherrscher mit aller Macht an dem Wahrzeichen der deutschen Nordseeküste rütteln, sind viele "Rettungsanker" notwendig.

Helfen auch Sie mit, das Wahrzeichen der deutschen Nordseeküste senkrecht zu halten!

Mehr dazu erfahren Sie unter: <http://www.rotersand.de/>

Textquelle: Teilweise vom Förderverein übernommen.

Liebe Mitbewerber: Hier wäre es ausnahmsweise mal angebracht, uns zu kopieren.
Es wäre dann mal einer guten Sache dienlich.

Heruntergeladen bei: www.sportbootschule-hotwater.de / wir über uns / Förderverein Roter Sand